

Ebnat Kappel



Der Ort. Die Anziehung.
Die Ausstrahlung.

Budget 2020

www.ebnat-kappel.ch

Politische Gemeinde





Vorgemeinde

Montag, 4. November 2019, 20.00 Uhr,
in der evangelischen Kirche Ebnat

Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen
Apéro ein.

Bürgerversammlung

Mittwoch, 13. November 2019, 20.00 Uhr,
in der evangelischen Kirche Ebnat

Mit einem musikalischen Einstieg des Jugend-
chors Ten Sing Ebnat-Kappel heissen wir Sie
herzlich willkommen.

Traktanden

1. Budget 2020 Politische Gemeinde
2. Budget 2020 Alters- und Pflegeheime
3. Nachtrag zur Gemeindeordnung
4. Umfrage

Verfahren

Um Missverständnisse in der Interpretation
zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der
Bürgerversammlung schriftlich einzurei-
chen (Art. 39 Abs. 3 GG).

Protokoll

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird
vom 27. November bis 10. Dezember 2019
öffentlich aufgelegt (Art. 49 GG). Es kann
während der Öffnungszeiten beim Front
Office eingesehen werden. Innert der Aufla-
gefrist können Stimmberechtigte und Be-
troffene beim Departement des Innern des
Kantons St.Gallen Beschwerde gegen das
Protokoll erheben. Die Beschwerde hat ei-
nen Antrag auf Berichtigung zu enthalten
(Art. 50 GG).

Titelbild:
Ballontage Toggenburg, Ballonglühlen,
31. August 2019

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde
Ebnat-Kappel wohnhaften Schweizerbürge-
rinnen und Schweizerbürger, welche das
18. Altersjahr vollendet haben und von der
Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind
(Art. 31 KV).

Zuhörern und Personen ohne Stimmaus-
weis wird ein separater Platz zugewiesen.

Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten einen
Stimmausweis durch die Post zugestellt.
Fehlende Stimmausweise können bis Mitt-
woch, 13. November 2019, 17.00 Uhr, beim
Front Office (Tel. 071 992 64 00) bezogen
werden.

Detailliertes Budget 2020

Das detaillierte Budget 2020 kann beim
Front Office angefordert oder auf der
Homepage unter www.ebnat-kappel.ch
eingesehen werden.

Budget und Jahresrechnung auf Bestellung

Wer einmalig eine Bestellung gemacht hat,
wird jeweils mit dem Budget und der Jahres-
rechnung bedient. Einwohnerinnen und
Einwohner, die sich bisher noch nicht ge-
meldet haben, aber das Budget oder die Jah-
resrechnung ebenfalls zukünftig per Post er-
halten möchten, können die Broschüre per
E-Mail an gemeinde@ebnat-kappel.ch oder
telefonisch unter 071 992 64 00 bestellen.

Inhaltsverzeichnis

- 4 Vorwort des Gemeindepräsidenten
- 5 Wichtiges in Kürze
- 6 Bibliothek und Ludothek
- 7 Erfolgsrechnung
- 18 Zweistufige Erfolgsrechnung
- 19 Investitionsrechnung
- 20 Investitionsplanung 2020–2024
- 21 Finanzplanung 2020–2024
- 22 Abschreibungsplan
- 23 Steuerplan und Anträge
- 24 Alters- und Pflegeheime
- 28 Nachtrag zur Gemeindeordnung

Gemeinde Ebnat-Kappel
Hofstrasse 1
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 992 64 00
gemeinde@ebnat-kappel.ch
www.ebnat-kappel.ch

« Arm ist nicht der, der wenig hat, sondern der, der nicht genug bekommen kann. »

Jean Guéhenno

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wohin soll's gehen? Besteht überhaupt ein Plan? Wenn ja, was für Absichten stecken dahinter? Genau das sind die Fragen, welche sich der Gemeinde- und der Schulrat Jahr für Jahr während dieser Zeit, der sogenannten Budgetzeit stellen, ja stellen müssen. Und Jahr für Jahr sind es ähnliche Antworten, welche schlussendlich dann zum vorläufigen Ergebnis führen, nämlich dem Budget. Und doch sind es nicht immer dieselben Herausforderungen, welche das Resultat respektive das Budget schlussendlich beeinflussen.

Für das Budget 2020 sind ein paar neue, anspruchsvolle hinzugekommen. Wie Sie ja bereits im Vorfeld mitbekommen haben, möchten der Schul- und der Gemeinderat die Gemeindeordnung ändern und den Schulrat in eine Kommission überführen. Über Auswirkungen und Konsequenzen haben wir Sie hinlänglich orientiert. Neu wird auch die Bibliothek und Ludothek der Verwaltung zugeführt, nachdem sich der Verein aufgelöst hat. In beiden Fällen liegt der Ursprung, welcher uns zu den vorliegenden Überlegungen geführt hat darin, dass es immer schwieriger wird, geeignete Personen für diese und andere Ämter zu finden. Hinzu kommt, dass die Anforderungen stetig zunehmen und alles professionalisiert werden muss.

Nicht neu ist die Diskussion betreffend der Festlegung des Steuerfusses. Auch nicht neu

ist der Umstand, dass wir wiederum auf einen positiven Abschluss hoffen können, was uns immerhin Mut machen dürfte. Aber da ist ja noch die andere Seite. Wir wissen um die enormen Kosten, welche unsere zukünftigen Budgets belasten werden. Hinzu kommt, dass sich die Wirtschaft gerade in den letzten Wochen und Monaten wiederum abgeschwächt hat und wir nicht jedes Jahr mit noch mehr Steuereinnahmen planen können. Und trotzdem oder vielleicht auch gerade deswegen hat sich der Gemeinderat entschieden, den Steuerfuss um 6 % zu senken und neu auf 139 % festzulegen, immer vorausgesetzt, die Bürgerinnen und Bürger stimmen dem Budget auch zu. Mit diesen Anpassungen laufen wir jedoch Gefahr, dass es allenfalls in ein paar Jahren eine Korrektur in die andere Richtung geben könnte, was ich jedoch nicht hoffe!

Wir können es kehren und wenden, wie wir wollen, letztendlich bleibt ein gutes Stück «Kaffeesatzlesen» übrig. Trotz grossangelegten Szenarien, Planungs- und Strategieüberlegungen bleibt ein Restrisiko übrig. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir dieses dank der vorsichtigen Planung der letzten Jahre, so eingehen können, ja müssen und mit diesen Massnahmen Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger wieder etwas zurückgeben können.

Christian Spoerlé
Gemeindepräsident

Wichtiges in Kürze

Budget 2020

- Der Steuerfuss beträgt neu 139 %.
- Die Grundsteuer beträgt wie bisher 0,8 % vom Grundstückwert.
- Die Feuerwehrrabgabe beträgt wie bisher 20 % der einfachen Steuer vom Einkommen, aber max. Fr. 700.

Es ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 69'800 budgetiert.

Steuerfuss

Der Gemeindesteuerfuss wurde letztmals im Jahr 2008 von 162 % auf 145 % gesenkt. Der Gemeinderat möchte den Steuerfuss für das Jahr 2020 um 6 % Prozentpunkte auf 139 % senken.

Investitionen

Für das Jahr 2020 wird mit Nettoinvestitionen von Fr. 11'234'000 gerechnet. Davon werden rund 90 % der Ausgaben in die Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage Wier investiert. Ein weiteres Mal ist die Investition für die Erneuerung der Fussgängerbrücke «Schwarzer Steg» budgetiert. Weitere grosse Investitionen sind: Umbau Kindergarten Gill, Erschliessung Areal Koch und die neue Erschliessungsstrasse des Pflegeheims.

Finanzplanung

Ab den Jahren 2021 und 2023 werden die Abschreibungen der Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage Wier und des Neubaus Pflegeheim Wier stark zu Buche schlagen. Deshalb ist in den Jahren 2021 bis 2024 mit hohen Aufwandüberschüssen zu rechnen. Der Finanzplan basiert auf einem Steuerfuss von neu 139 % und folgenden Annahmen: konstante Bevölkerungszahlen, Steuerzuwachs von jährlich 2 %, Teuerung von jährlich 1 %, Zinssatz für Fremdkapitalaufnahme von 1 %.

Finanzausgleich

Der Ausgleichsfaktor des Ressourcenausgleichs wurde für die Jahre 2017 bis 2020 auf

96 Prozent festgesetzt. Mit dem Ressourcenausgleich wird sichergestellt, dass alle St. Galler Gemeinden einnahmeseitig wenigstens über eine solche Mittelausstattung mit Steuern verfügen, die 96 Prozent des kantonalen Durchschnitts entspricht. Für die Gemeinde Ebnat-Kappel sind aus der 1. Stufe des Finanzausgleichs insgesamt Fr. 6'210'800 vorgesehen (Ressourcenausgleich und Sonderlastenausgleichsbeiträge; Details siehe Seite 17).

Pflegefinanzierung

Im laufenden Jahr wird mit einem starken Anstieg der Kosten für die Pflegefinanzierung gerechnet. Im Jahr 2020 ist mit einem weiteren Anstieg der Kosten zu rechnen. Deshalb werden für das Jahr 2020 rund Fr. 1'300'000 budgetiert.

Schulliegenschaften

Bei der Schulanlage Schafbüchel stehen zwei grössere Unterhaltsarbeiten an. Zum einen muss die Hauptwasserleitung für rund Fr. 31'000 ersetzt werden und zum anderen eine Stützmauer für rund Fr. 24'000 saniert werden. Bei der Schulanlage Gill ist die Absenkung der Zivilschutzrampe für Fr. 30'000 vorgesehen. Für die neue Turnhalle Wier wird ein Reinigungsroboter für Fr. 35'000 angeschafft.

Schulbusse

Es wird ein Ersatz eines Schulbusses sowie die Anschaffung eines zusätzlichen Busses budgetiert. Somit müssen im Jahr 2020 zwei Schulbusse beschafft werden. Es wird von Kosten in der Höhe von Fr. 160'000 (Fr. 80'000 je Schulbus) ausgegangen.

Schulgelder

Aufgrund einer Änderung der gesetzlichen Grundlage wird mit Mehrkosten bei den Schulgeldern für Kinder in Sonderschulen und Heimen gerechnet.

Strassenunterhalt

Das weitläufige Strassennetz der Gemeinde muss regelmässig unterhalten werden. Deshalb wird im nächsten Jahr mit Unterhaltskosten von Fr. 850'000 für die Strassen und Verkehrswege gerechnet. Damit wird der gute Zustand der Infrastruktur sichergestellt. Für die folgenden Strassen sind die grössten Auslagen im Budget eingestellt: Verbindung Dicken-Nestel (Fr. 300'000), Bachstrasse inkl. Trottoir Howartrain (Fr. 220'000), Deckbelag Badistrasse (Fr. 50'000).

Verkehrssicherheit

Ende 2017 haben rund 170 Personen dem Gemeinderat einen Antrag für eine Tempo-30-Zone auf der Rosenbüelstrasse und weiteren angrenzenden Strassen übergeben. Derzeit wird für die Rosenbüelstrasse ein Massnahmenkonzept erarbeitet. Im Budget 2019 waren Fr. 60'000 für die Erarbeitung eines Verkehrssicherheitskonzepts eingestellt. Der Gemeinderat hat auf Empfehlung des Verkehrsplanungsbüros sein Vorgehen angepasst und lässt nun ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Sonnegg- und Rosenbüelstrasse erarbeiten. Für den ersten Schritt der Umsetzung des Konzepts werden Fr. 150'000 im Strassenunterhalt eingestellt.

Raumplanung

Aufgrund der bereits erfolgten Anpassungen des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes (RPG) und des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) müssen die Ortsplanungsinstrumente der Gemeinde Ebnat-Kappel überarbeitet werden. Für die Revision von Richt-, Zonenplan und Baureglement sowie Strassenplan und die Umsetzung des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) werden insgesamt Fr. 70'000 budgetiert.

Regionales Förderprogramm

Bereits zum dritten Mal ist eine Einlage von Fr. 100'000 in den Energiefonds Region

Bibliothek und Ludothek

Obertoggenburg vorgesehen. Der Fonds wird durch die Gemeinden Ebnat-Kappel, Nesslau und Wildhaus-Alt St. Johann finanziert.

Feuerwehr

Für die Löschwasserversorgung durch die Wasserversorgungen werden Beiträge an Bauvorhaben geleistet. Für das Jahr 2020 wird mit Beiträgen in der Höhe von Fr. 200'000 gerechnet. Darin enthalten ist ein ausserordentlicher Beitrag an die Er-schliessung der Schwand.

Neubau Pflegeheim Wier

Die Gemeinde unterstützt den Neubau mit einem Beitrag von Fr. 8 Mio. Im Jahr 2018 wurde eine erste Tranche über Fr. 400'000 an die Alters- und Pflegeheime überwiesen. Der Restbetrag von Fr. 7.6 Mio. wird verteilt über die Jahre 2021 bis 2023 an die Alters- und Pflegeheime überwiesen. Die genaue Aufteilung ist in der Investitionsplanung ersichtlich. Es wird erwartet, dass in diesen Jahren die meisten Kosten für den Neubau anfallen.

Die Bauarbeiten sollen gemäss Zeitplan im Spätsommer 2020 beginnen und im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Der Neubau bietet dann insgesamt 94 Bewohnenden ein neues Zuhause.

Im Jahr 2006 eröffnete der Verein Bibliothek/Ludothek Ebnat-Kappel die Bibliothek und Ludothek. Das Gemeinschaftswerk einer kombinierten Schul- und Gemeindebibliothek sowie Ludothek entstand innerhalb einer dreijährigen Aufbauzeit. Die Schule übertrug dem Verein den gesetzlichen Auftrag, eine Schulbibliothek zu führen. Im Laufe der Jahre vertiefte sich die Zusammenarbeit zwischen der Bibliothek und der Schule; der neue Lehrplan der Volksschule St. Gallen förderte dies zusätzlich.

Die Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage Wier bietet nun die Gelegenheit, den beengten Raumverhältnissen der Bibliothek und Ludothek im Schulhaus Speer ein Ende zu bereiten und die beiden Einheiten in die neuen Räumlichkeiten der Oberstufe zu integrieren. Im Jahr 2017 genehmigte das Stimmvolk von Ebnat-Kappel den Kredit für die Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage Wier.

Der Verein erbrachte in den letzten Jahren sehr wichtige Dienstleistungen für die Gemeinde und die Schule. Die Verantwortlichen der Bibliothek und Ludothek, der Gemeinde und auch der Schule machten sich zudem Gedanken, wie die Strukturen optimiert werden können. Gemeinsam wurde der Beschluss gefasst, dass die Bibliothek/Ludothek künftig durch die Gemeinde Ebnat-Kappel geführt werden soll. Alle Beteiligten (Gemeinderat, Schulrat und Verein) begrüssen die Integration der Bibliothek/Ludothek in die Gemeinde. Der Verein Bibliothek/Ludothek Ebnat-Kappel beschloss an der ausserordentlichen Versammlung vom 11. März 2019 die Auflösung des Vereins per Ende 2019.

Gemäss dem Bibliotheksgesetz des Kantons St. Gallen sind die Gemeinden verpflichtet, für ein für die ganze Bevölkerung zugängliches, wirtschaftliches und leistungsfähiges Bibliothekswesen zu sorgen. Gleichzeitig ist gemäss dem kantonalen Volksschulgesetz die Schule verpflichtet, eine Bibliothek für

ihre Schüler/innen und Lehrpersonen zu unterhalten.

Mit der Integration der Bibliothek und Ludothek in den Neubau der Oberstufe Wier können die gesetzlichen Voraussetzungen optimal erfüllt werden. So können Bevölkerung, Schülerschaft und Lehrpersonen von einem grossen Medienangebot und vielfältigen Dienstleistungen profitieren. Mit dem Bezug des neuen Standortes in der Schulanlage Wier wird die Zusammenarbeit mit der Schule noch intensiver. Synergien können weitergeführt und ausgebaut werden. Dies ermöglicht einen effizienten Betrieb im Sinne aller Beteiligten.

Ein Mitglied des Gemeinderates wird die Bibliothek/Ludothek als Geschäftsführer/in führen. Die Bibliothek und Ludothek werden durch je eine/n Leiter/in vor Ort geführt. Gemeinsam mit dem Mitglied des Gemeinderates bilden sie die Geschäftsleitung. Sämtliche Mitarbeitenden werden durch die Gemeinde angestellt.

In den letzten Jahren wurde der Verein Bibliothek/Ludothek Ebnat-Kappel durch die politische Gemeinde mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 102'000 unterstützt. Der Beitrag wurde aufgeteilt auf die Gemeinde (Fr. 47'000) und die Schule (Fr. 55'000). Im Budget 2020 sind Kosten für die Bibliothek und Ludothek als Teil der Gemeinde von Fr. 152'500 vorgesehen. Demgegenüber stehen Erträge in der Höhe von Fr. 75'900. Die Mehrkosten sind begründet durch eine Angleichung der Öffnungszeiten der Ludothek an die der Bibliothek, die Anpassung der Löhne der Bibliotheks- und Ludotheksangestellten an die Richtlinien des Verbandes und einmalige Aufwendungen im Hinblick auf den neuen Standort. Die genauen Budgetpositionen können dem detaillierten Budget entnommen werden.

Erfolgsrechnung

| Erfolgsrechnung | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|--|-------------|------------|-------------|------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamttotal | 26'244'100 | 26'270'100 | 26'849'100 | 26'918'900 |
| Saldo | 26'000 | | 69'800 | |
| 0 Allgemeine Verwaltung | 2'279'200 | 697'600 | 2'282'300 | 676'600 |
| | | 1'581'600 | | 1'605'700 |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 2'529'400 | 1'972'700 | 2'321'900 | 2'065'700 |
| | | 556'700 | | 256'200 |
| 2 Bildung | 11'002'500 | 151'400 | 11'441'300 | 149'300 |
| | | 10'851'100 | | 11'292'000 |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit | 727'200 | 168'300 | 835'800 | 245'500 |
| | | 558'900 | | 590'300 |
| 4 Gesundheit | 1'684'400 | | 1'893'300 | |
| | | 1'684'400 | | 1'893'300 |
| 5 Soziale Sicherheit | 4'058'500 | 1'756'300 | 4'304'300 | 1'717'300 |
| | | 2'302'200 | | 2'587'000 |
| 6 Verkehr | 2'305'500 | 289'200 | 2'210'300 | 289'700 |
| | | 2'016'300 | | 1'920'600 |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung | 544'500 | 37'000 | 491'700 | 36'500 |
| | | 507'500 | | 455'200 |
| 8 Volkswirtschaft | 851'500 | 542'700 | 827'000 | 556'100 |
| | | 308'800 | | 270'900 |
| 9 Finanzen und Steuern | 261'400 | 20'654'900 | 241'200 | 21'182'200 |
| | 20'393'500 | | 20'941'000 | |

Erfolgsrechnung

| | | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|-------|--|-------------|----------------------|-------------|----------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 2'279'200 | 697'600 1'581'600 | 2'282'300 | 676'600 1'605'700 |
| 01 | Legislative und Exekutive | 617'500 | 15'800 | 655'900 | 9'000 |
| 01100 | Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen | 56'800 | 100 | 56'200 | 100 |
| 01110 | Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle | 25'100 | | 31'100 | |
| 01200 | Gemeinderat und Kommissionen | 335'900 | 8'800 | 365'400 | 8'300 |
| 01202 | Öffentliche Anlässe | 26'500 | | 37'000 | |
| 01210 | Schulrat | 173'200 | 6'900 | 166'200 | 600 |
| 02 | Allgemeine Dienste | 1'661'700 | 681'800 | 1'626'400 | 667'600 |
| 02100 | Finanz- und Steuerverwaltung | 507'900 | 255'000 | 529'300 | 255'000 |
| 02200 | Allgemeine Verwaltung | 525'200 | 223'700 | 514'700 | 239'100 |
| 02210 | Bauverwaltung | 247'500 | 125'700 | 248'100 | 96'000 |
| 02270 | Informatik allgemein | 280'500 | 61'200 | 240'900 | 61'300 |
| 02280 | E-Government | 10'500 | | 29'700 | |
| 02900 | Verwaltungsgebäude | 90'100 | 16'200 | 63'700 | 16'200 |

Allgemeine Verwaltung**Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle**

Alle vier Jahre findet die aufsichtsrechtliche Prüfung durch das Amt für Gemeinden statt. Die Kosten betragen Fr. 6'000.

Gemeinderat, Schulrat und Kommissionen

2020 finden Neuwahlen der Räte und der Kommissionen statt. Der Schulrat soll durch die Bildungskommission abgelöst werden. Für die Suche der neuen Mitglieder, eine Wahlfeier und Verabschiedungen sind Fr. 20'000* vorgesehen.

Öffentliche Anlässe

Für das Eröffnungsfest der Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage Wier werden Fr. 20'000* budgetiert.

Allgemeine Verwaltung

Durch die Gesamterneuerung der Gastwirtschaftspatente werden Mehreinnahmen von Fr. 15'000 erwartet.

Bauverwaltung

Es werden tiefere Baubewilligungsgebühren von Fr. 90'000 trotz steigender Anzahl Baugesuche erwartet. Inhaltlich sind mehr Umbauten anstelle Neubauten mit tieferen Gebühren sowie weniger Grossprojekte und Überbauungen geplant.

Informatik allgemein

Die Abschreibungen von Fr. 28'500 fallen 2020 weg, da aus der Gewinnverwendung 2018 die EDV-Erneuerung zusätzlich abgeschrieben wurde.

E-Government

Für das Projekt «Amt für Volksschule/Schulträger» werden Kosten von Fr. 19'200 budgetiert.

Verwaltungsgebäude

Es werden 2 Stehlampen für Fr. 3'200* und 3 Headsets für Fr. 1'800* und ein Geschirrspüler angeschafft. Der Kühlschrank muss ersetzt werden.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

| | | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|-------|--|-------------|----------------------|-------------|----------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 2'529'400 | 1'972'700 556'700 | 2'321'900 | 2'065'700 256'200 |
| 14 | Allgemeines Rechtswesen | 1'526'900 | 1'455'700 | 1'604'500 | 1'453'500 |
| 14001 | Grundbuchamt Ebnat-Kappel | 370'100 | 320'000 | 387'700 | 320'000 |
| 14002 | Grundbuchvermessung | 120'000 | 87'800 | 130'000 | 66'000 |
| 14003 | Geographisches Informationssystem (GIS) | 30'000 | | 30'000 | |
| 14004 | Einwohneramt | 116'600 | 62'000 | 125'100 | 56'000 |
| 14005 | Betriebsamt | 83'800 | 180'000 | 89'700 | 170'000 |
| 14009 | Übriges Rechtswesen | 500 | | 500 | |
| 14050 | Regionales Grundbuchamt Ebnat-Kappel - Nesslau | 805'900 | 805'900 | 841'500 | 841'500 |
| 15 | Feuerwehr | 433'200 | 433'200 | 595'400 | 595'400 |
| 15000 | Feuerwehr | 433'200 | 408'300 | 595'400 | 421'300 |
| 15009 | Ausgleich Spezialfinanzierung | | 24'900 | | 174'100 |
| 16 | Verteidigung | 569'300 | 83'800 | 122'000 | 16'800 |
| 16110 | Schiessanlagen | 511'900 | 80'000 | 54'000 | |
| 16200 | Zivilschutz allgemein | 57'400 | 3'800 | 68'000 | 16'800 |

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**Grundbuchvermessung**

Der Unterhalt des Vermessungswerks löst Kosten von Fr. 50'000 aus. Die Rückerstattungen der Bundes- und Kantonsbeiträge werden voraussichtlich erst 2021 erfolgen.

Betriebsamt

Es werden Betriebsgebühren von Fr. 170'000 erwartet.

Regionales Grundbuchamt Ebnat-Kappel - Nesslau

Der Anteil von Ebnat-Kappel wird mit Fr. 353'200 budgetiert, jener von Nesslau mit Fr. 371'000.

Feuerwehr

Bei der Feuerwehr handelt es sich um eine Spezialfinanzierung. Für das Jahr 2020 wird mit einem Bezug aus dem Eigenkapital von Fr. 174'100 gerechnet. Dafür sind die hohen Beiträge an Wasserkorporationen von Fr. 200'000 verantwortlich.

Schiessanlagen

Im Jahr 2019 wurde für die Schiessanlage Gieselbach Fr. 370'000 ins Budget aufgenommen. Im 2020 ist die Planung und das Sanierungskonzept für die Schiessanlage Steg von Fr. 1'000 vorgesehen.

Fr. 52'000 werden für Abschreibungen der Schiessanlagen Wintersberg und Ganten budgetiert.

Zivilschutz allgemein

Für eine Schutzraumsteuerung werden Fr. 13'000 budgetiert. Diese werden vollumfänglich aus den Ersatzbeiträgen in die Rückerstattungen zurückfliessen.

Bildung**Kindergarten**

Die beiden Schuljahre 2019/2020 sowie 2020/2021 weisen starke Jahrgänge auf, pro Schuljahr starten über 60 neue Kindergartenkinder ihre Schullaufbahn. Aufgrund der grossen Kindergartenklassen sind vermehrt Team-Teaching-Lektionen sowie die Unterstützung von Klassenhilfen notwendig. Dies ergibt einen zusätzlichen Lohnaufwand von rund Fr. 40'000.

Musikschule

Der Flügel der Aula Oberstufe Wier sowie ein Klavier im Schulhaus Schafbüchel erhalten eine Revision für zusammen Fr. 19'000*.

(Fortsetzung siehe Seite 10)

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

| | | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|-------|---|-------------|------------|-------------|------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 2 | Bildung | 11'002'500 | 151'400 | 11'441'300 | 149'300 |
| | | | 10'851'100 | | 11'292'000 |
| 21 | Obligatorische Schule | 11'002'500 | 151'400 | 11'441'300 | 149'300 |
| 21100 | Kindergarten | 963'500 | 23'100 | 998'600 | 18'000 |
| 21200 | Primarstufe | 2'857'200 | 12'100 | 2'815'900 | 17'500 |
| 21300 | Oberstufe | 2'389'000 | 16'700 | 2'294'700 | 16'600 |
| 21400 | Musikschule | 6'300 | | 23'400 | |
| 21700 | Schulliegenschaften | 1'657'900 | 29'900 | 1'686'500 | 30'000 |
| 21800 | Mittagstisch | 51'100 | 8'700 | 21'700 | 8'000 |
| 21900 | Schulleitung und Schulverwaltung | 541'000 | 5'800 | 623'900 | 3'800 |
| 21910 | Informatik Schule | 166'600 | | 178'500 | |
| 21920 | Schulpsychologischer Dienst | 54'200 | | 69'200 | |
| 21921 | Schulsozialarbeit | 94'300 | | 98'700 | |
| 21922 | Schülertransport | 198'100 | | 371'400 | |
| 21923 | Schulreisen | 12'400 | | 11'200 | |
| 21924 | Klassenlager, Schulverlegungen, Sportwochen, mehrtägige Exkursionen | 91'300 | 17'900 | 87'800 | 16'300 |
| 21925 | Besondere Veranstaltungen, Sportanlässe während der Schulzeit | 54'800 | 5'900 | 60'600 | 5'000 |
| 21926 | Freiwillige Ferienlager | 10'100 | 5'400 | 12'000 | 6'800 |
| 21927 | Übrige Freizeitangebote | 8'000 | 2'800 | 7'100 | 2'500 |
| 21928 | Schulgelder | 1'014'200 | 20'700 | 1'183'600 | 15'200 |
| 21929 | Übriger Schulbetriebsaufwand | 9'600 | | 19'100 | |
| 21930 | Sonderpädagogische Massnahmen | 822'900 | 2'400 | 877'400 | 9'600 |

Bildung

(Fortsetzung von Seite 9)

Schulliegenschaften

Die neuen Gebäude Wier werden mit Reinigungsgeräten und Maschinen, inkl. Reinigungsroboter für die Turnhalle, für total Fr. 58'000 ausgerüstet.

Die periodische Kanalspülung bei den Schulanlagen kostet Fr. 16'000, die Sanierung von Schäden bei der Rampe zum Jugendtreff im Gill Fr. 30'000.

Für die Raumerweiterung im Kindergarten Howart soll ein Hochparterre eingebaut werden für Fr. 30'000 und im Areal Schafbüchel sind für die Sanierungen der Wasserverteilung sowie Stützmauer Fr. 55'000 budgetiert.

Schulleitung und Schulverwaltung

Auf das Schuljahr 2019/2020 hat die Primarstufe zwei neue Schulleitungen begrüssen dürfen. Gleichzeitig wurden die Pensen für al-

le drei Schulleitungen auf 80 % erhöht. Dies ergibt einen zusätzlichen Lohnaufwand von Fr. 65'000.

Informatik Schule

Die Serverstruktur wird für Fr. 19'000 ersetzt. Parallel wird die Softwareverteilung für Fr. 30'600 vorgenommen und das W-LAN-Netz für Fr. 12'300 angepasst. Die Klassenzimmer im Neubau der Oberstufe Wier werden mit PC-Stationen ausgestattet, Kosten Fr. 11'000.

Schülertransport

Zwei neue Schulbusse für je Fr. 80'000 werden angeschafft. Der eine neue Schulbus ersetzt den bestehenden Citroen-Schulbus, welcher in die Jahre gekommen ist. Der neue zusätzliche Schulbus wird benötigt, um die grosse Anzahl der Kinder mit einem weiten Schulweg zu transportieren.

*Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.*

Erfolgsrechnung

| | | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|-------|--------------------------------|-------------|--------------------|-------------|--------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3 | Kultur, Sport und Freizeit | 727'200 | 168'300 558'900 | 835'800 | 245'500 590'300 |
| 31 | Kulturerbe | 10'000 | | 5'000 | |
| 31100 | Ackerhus | 5'000 | | | |
| 31200 | Denkmalpflege und Heimatschutz | 5'000 | | 5'000 | |
| 32 | Kultur, übrige | 97'700 | | 198'900 | 75'900 |
| 32100 | Gemeindebibliothek/Ludothek | 47'300 | | 152'500 | 75'900 |
| 32200 | Musik und Theater | 17'000 | | 12'000 | |
| 32900 | Kulturförderung | 33'400 | | 34'400 | |
| 34 | Sport und Freizeit | 619'500 | 168'300 | 631'900 | 169'600 |
| 34100 | Sport | 59'100 | | 125'100 | |
| 34101 | Schwimmbad | 425'700 | 167'500 | 385'200 | 168'800 |
| 34200 | Parkanlagen und Wanderwege | 133'700 | 800 | 116'600 | 800 |
| 34209 | Übrige Freizeitgestaltung | 1'000 | | 5'000 | |

Kultur, Sport und Freizeit**Gemeindebibliothek/Ludothek**

Die Bibliothek/Ludothek wird per 01.01.2020 in die politische Gemeinde überführt. Es wird mit Nettokosten von Fr. 76'600 gerechnet. Der Schule werden Fr. 50'000 für Dienstleistungen verrechnet. Der Beitrag von Fr. 47'300 fällt somit weg.

Musik und Theater

Der Beitrag an die Musikgesellschaft Harmonie ist mit Fr. 9'000* budgetiert, jener der Musikgesellschaft Wintersberg mit Fr. 2'000*.

Kulturförderung

Folgende Beiträge sind vorgesehen:

| | |
|-------------------|-------------|
| Kultur Toggenburg | Fr. 17'500* |
| Mosaik | Fr. 5'400* |
| Strassenfest | Fr. 10'000* |

Sport

Der FC Ebnat-Kappel soll mit einem Beitrag von Fr. 50'000* für den Neubau des Clubhauses im Untersand unterstützt werden.

Ein Beitrag an den Pistolenschützenverein für die Installation der Kugelfangkästen ist mit Fr. 5'000* vorgesehen.

Ein weiterer Beitrag von Fr. 21'000* für sechs neue Kugelfangkästen soll an den Militärschützenverein Wintersberg-Bendel gehen.

Schwimmbad

Das neue Zutrittssystem konnte 2019 eingeführt werden. Im Jahr 2020 ist eine Erweiterung des Kassensystems für den Kiosk von Fr. 9'500 vorgesehen.

Parkanlagen und Wanderwege

Für die Abschlussarbeiten des Spielplatzes im Stocken sind Fr. 20'000 vorgesehen, weitere Fr. 10'000 für die Bepflanzung im Pärkli.

Übrige Freizeitgestaltung

Es ist ein Beitrag von Fr. 4'000* an den Verein Hundesport Toggenburg für die Einrichtung eines neuen Übungsgeländes vorgesehen.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

| Erfolgsrechnung | | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|-----------------|---|-------------|-----------|-------------|-----------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4 | Gesundheit | 1'684'400 | 0 | 1'893'300 | 0 |
| | | | 1'684'400 | | 1'893'300 |
| 41 | Spitäler, Kranken- und Pflegeheime | 1'412'000 | | 1'612'000 | |
| 41200 | Alters- und Pflegeheime | 312'000 | | 312'000 | |
| 41210 | Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung) | 1'100'000 | | 1'300'000 | |
| 42 | Ambulante Krankenpflege | 238'200 | | 236'200 | |
| 42100 | Ambulante Krankenpflege allgemein | 79'200 | | 66'200 | |
| 42110 | Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung) | 158'000 | | 169'000 | |
| 42120 | Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung) | 1'000 | | 1'000 | |
| 43 | Gesundheitsprävention | 34'100 | | 35'000 | |
| 43300 | Schularztdienst | 13'600 | | 15'200 | |
| 43301 | Schulzahnpflege | 19'600 | | 18'900 | |
| 43400 | Pilzkontrollstelle | 900 | | 900 | |
| 49 | Gesundheitswesen, übrige | 100 | | 10'100 | |
| 49000 | Gesundheitswesen, übrige | 100 | | 10'100 | |

Gesundheit

Alters- und Pflegeheime

Beim Betrag von Fr. 312'000 handelt es sich um die Abschreibungen des Investitionsbeitrages aus dem Jahr 2008.

Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Es ist mit einem weiteren Anstieg der Pflegefiananzierung zu rechnen. Die Berechnung basiert auf den Kosten des ersten Halbjahrs 2019. Die Entwicklung der stationären Restfiananzierung ist neben den Höchstansätzen der Pflegekosten auch von der Inanspruchnahme der stationären Pflegeleistungen sowie der Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden abhängig.

Ambulante Krankenpflege allgemein

Der Beitrag für die Mütter- und Väterberatung von Fr. 21'500 wird neu im Konto 54500.361200 (Leistungen an Familien) verbucht. Für die Nicht-KVG-Leistungen der Spitex Mittleres Toggenburg wird mit einem Betrag von Fr. 66'000 gerechnet.

Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

Für die KVG-Leistungen der Spitex Mittleres Toggenburg wird mit einem Betrag von Fr. 144'000 gerechnet. Die Änderungen in der Krankenpflege-Leistungsverordnung per 01.01.2020 wird sich bemerkbar machen. Das EDI hat beschlossen, die Tarife der Krankenkassen in der ambulanten Pflege um 3.6 % zu kürzen. Diese Kürzungen haben die Gemeinden zu tragen.

Gesundheitswesen, übrige

Die Feuerwehr bildet neu First Responder aus. Durch ihren Einsatz kann ein Patient bereits vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgt werden. Da diese Ausbildung keine Aufgabe der Feuerwehr ist, werden die Kosten durch einen Beitrag von Fr. 10'000* übernommen.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

| | | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|-------|--|-------------|------------------------|-------------|------------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 5 | Soziale Sicherheit | 4'058'500 | 1'756'300 2'302'200 | 4'304'300 | 1'717'300 2'587'000 |
| 51 | Krankheit und Unfall | 385'100 | 350'000 | 435'100 | 400'000 |
| 51100 | Krankenpflege-Grundversicherung | 385'100 | 350'000 | 435'100 | 400'000 |
| 52 | Invalidität | 3'100 | | 3'100 | |
| 52400 | Beiträge an Organisationen | 3'100 | | 3'100 | |
| 53 | Alter + Hinterlassene | 47'200 | 5'000 | 56'200 | 5'000 |
| 53100 | AHV-Zweigstelle | 32'700 | 5'000 | 33'600 | 5'000 |
| 53500 | Leistungen an das Alter | 14'500 | | 22'600 | |
| 54 | Familie und Jugend | 812'400 | 164'500 | 837'600 | 183'500 |
| 54300 | Alimentenbevorschussung und -inkasso | 220'000 | 50'000 | 200'000 | 65'000 |
| 54400 | Jugendschutz allgemein | 18'100 | | 28'800 | |
| 54410 | Kinder- und Jugendheime (IVSE) | 10'000 | 2'000 | 10'000 | 2'000 |
| 54411 | Kinder- und Jugendheime | 6'000 | | 6'000 | |
| 54500 | Leistungen an Familien | 1'000 | | 23'800 | |
| 54510 | Kinderkrippen und Kinderhorte | 130'000 | 16'500 | 120'700 | 16'500 |
| 54520 | Elternschaftsbeiträge | 20'000 | | 20'000 | |
| 54530 | Pflegeelder für Pflegekinder | 357'300 | 96'000 | 383'300 | 100'000 |
| 54540 | Sozialpädagogische Familienbegleitung | 50'000 | | 45'000 | |
| 55 | Arbeitslosigkeit | 50'000 | | 60'000 | |
| 55910 | Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe | 50'000 | | 60'000 | |
| 57 | Sozialhilfe und Asylwesen | 2'760'700 | 1'236'800 | 2'912'300 | 1'128'800 |
| 57200 | Schweizer | 1'200'000 | 455'000 | 1'100'000 | 307'500 |
| 57201 | Ausländer | 450'000 | 160'000 | 500'000 | 202'500 |
| 57321 | Asylsuchende | 225'000 | 150'000 | 225'000 | 90'000 |
| 57330 | Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe) | 11'000 | | 11'000 | |
| 57340 | Vorläufig aufgenommene Ausländer | | | 100'000 | 113'000 |
| 57370 | Flüchtlinge | 204'000 | 350'000 | 204'000 | 210'000 |
| 57380 | Integrationsmassnahmen | 70'000 | 70'000 | 150'000 | 150'000 |
| 57900 | Sozialamt | 83'000 | 49'500 | 89'600 | 49'500 |
| 57902 | Allgemeine Sozialhilfe | 517'700 | 2'300 | 532'700 | 6'300 |

Soziale Sicherheit**Leistungen an das Alter**

Der Verein «KISS Schweiz» bezweckt den Aufbau von Genossenschaften und den Unterhalt und Betrieb eines Zeitvorsorge-

systems. Dieses ist als Ergänzung zu den bestehenden Vorsorgeformen der drei Säulen (AHV/BVG/Sparen) vorgesehen. Der Kollektivmitgliederbeitrag beträgt einmalig Fr. 100*. Weiter ist ein Beitrag von je Fr. 10'000* für die nächsten drei Jahre vorgesehen. (Fortsetzung siehe Seite 14)

Erfolgsrechnung

| | | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|-------|-------------------------------------|-------------|----------------------|-------------|----------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 6 | Verkehr | 2'305'500 | 289'200 2'016'300 | 2'210'300 | 289'700 1'920'600 |
| 61 | Strassenverkehr | 1'882'500 | 259'200 | 1'804'300 | 259'700 |
| 61500 | Strassen, Brücken und Plätze | 1'368'100 | 82'000 | 1'286'700 | 82'000 |
| 61900 | Werkhof, Mehrzweckgebäude, Magazine | 514'400 | 177'200 | 517'600 | 177'700 |
| 62 | Öffentlicher Verkehr | 423'000 | 30'000 | 406'000 | 30'000 |
| 62200 | Regionalverkehr | 393'000 | | 376'000 | |
| 62900 | SBB-Tageskarten | 30'000 | 30'000 | 30'000 | 30'000 |

Soziale Sicherheit

(Fortsetzung von Seite 13)

Jugendschutz allgemein

Ein Beitrag von Fr. 10'000* für ein Gesundheitsförderungs- und Präventionskonzept wird budgetiert.

Leistungen an Familien

Der Beitrag für die Mütter- und Väterberatung von Fr. 21'500 wird neu im Konto 54500.361200 verbucht. Im Budget 2019 wurde er im Konto 42100.361201 erfasst (Ambulante Krankenpflege allgemein).

Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe

Für das Projekt Arbeitsintegration sind Fr. 60'000 vorgesehen.

Vorläufig aufgenommene Ausländer

Gemäss Kontenplan RMSG müssen die vorläufig aufgenommenen Ausländer neu separat ausgewiesen werden. In der Vergangenheit wurden die Kosten unter der Position «Flüchtlinge» verbucht.

Allgemeine Sozialhilfe

Die Max Hilpertshäuser Stiftung, mit Sitz in Nesslau, wurde 2018 aufgelöst. Das Stiftungskapital von Fr. 109'028.80 wurde aufgrund der Einwohnerzahlen unter den drei Gemeinden Wildhaus-Alt St. Johann, Nesslau und Ebnat-Kappel aufgeteilt. Für 2020 wurde ein Betrag von Fr. 5'000 budgetiert. Dieser ist gemäss Stiftungszweck für die berufliche Ausbildung von Jugendlichen bis 25 Jahre vorgesehen, die nicht der öffentlichen Sozialhilfe unterstehen.

Verkehr**Strassen, Brücken und Plätze**

Für ein Verkehrssicherheitskonzept im Siedlungsgebiet werden Fr. 20'000* budgetiert.

Beim Unterhalt der Strassen und Verkehrswege sind die Verbindung Dicken-Nestel (Fr. 300'000), Bachstrasse inkl. Trottoir Howartrain (Fr. 220'000), für die Massnahmen aus der Überprüfung der Verkehrssicherheit (Fr. 150'000) und das Trottoir Chrischona (Fr. 30'000) vorgesehen.

Die Abschreibungen verringern sich um Fr. 29'100, da aus der Gewinnverwendung 2018 zwei Brücken und mehrere Strassen zusätzlich abgeschrieben wurden.

Regionalverkehr

Für die Planung des Projekts «Behindertengerechte Bushaltestellen» werden Fr. 10'000 ins Budget eingestellt.

Für den Beitrag an den öffentlichen Verkehr wird mit Minderkosten von Fr. 27'000 gerechnet.

| Erfolgsrechnung | | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|-----------------|--|-------------|-------------------|-------------|-------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 7 | Umweltschutz und Raumordnung | 544'500 | 37'000 507'500 | 491'700 | 36'500 455'200 |
| 74 | Verbauungen | 45'800 | 16'000 | 22'000 | 16'000 |
| 74100 | Gewässerverbauungen | 45'800 | 16'000 | 22'000 | 16'000 |
| 75 | Arten- und Landschaftsschutz | 49'700 | | 49'700 | |
| 75000 | Arten- und Landschaftsschutz | 49'700 | | 49'700 | |
| 77 | Übriger Umweltschutz | 249'100 | 21'000 | 264'400 | 20'500 |
| 77100 | Friedhof und Bestattung | 198'400 | 21'000 | 212'300 | 20'500 |
| 77900 | Hundeversäuberung, öffentliche Toiletten | 50'700 | | 52'100 | |
| 79 | Raumordnung | 199'900 | | 155'600 | |
| 79000 | Raumplanung | 199'900 | | 155'600 | |

Umweltschutz und Raumordnung

Gewässerverbauungen

Die Abschreibungen von Fr. 9'800 für das Morgabächli fallen weg, da der Restwert aus der Gewinnverwendung 2018 zusätzlich abgeschrieben wurde.

Arten- und Landschaftsschutz

Für die Abgeltung der ökologischen Leistungen (GAÖL) sind wieder Fr. 23'000 vorgesehen.

Der Beitrag an die Tierklinik Nesslau beträgt Fr. 2'000*, jener an den Tierschutzverein Toggenburg Fr. 1'000*.

Friedhof und Bestattung

Für die Erweiterung des Gemeinschaftsgrabs werden Fr. 18'000 budgetiert.

Raumplanung

Es sind folgende Beträge vorgesehen:

| | |
|-------------------------|------------|
| Ortsplanung | Fr. 20'000 |
| Rahmennutzungsplan | Fr. 50'000 |
| Schutzverordnung | Fr. 10'000 |
| Strassenplan | Fr. 10'000 |
| Umsetzung ÖREB-Kataster | Fr. 10'000 |

Die Abschreibungen von Fr. 31'300 für die Schutzverordnung und die Gemeindeentwicklung fallen weg, da der Restwert aus der Gewinnverwendung 2018 zusätzlich abgeschrieben wurde.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

| Erfolgsrechnung | | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|-----------------|--------------------------------------|-------------|--------------------|-------------|--------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 8 | Volkswirtschaft | 851'500 | 542'700 308'800 | 827'000 | 556'100 270'900 |
| 81 | Landwirtschaft | 197'700 | 157'300 | 192'400 | 151'600 |
| 81200 | Betriebshelferdienst | 1'000 | | 1'000 | |
| 81300 | Viehschau, Tierseuchenbekämpfung | 14'700 | | 13'100 | |
| 81310 | Regionale Tierkörpersammelstelle | 10'200 | | 10'200 | |
| 81400 | Produktionsverbesserung Pflanzen | 26'500 | 12'000 | 22'500 | 6'000 |
| 81800 | Bewirtschaftete Alpen | 99'900 | 99'900 | 99'600 | 99'600 |
| 81801 | Verpachtete Alpen | 45'400 | 45'400 | 46'000 | 46'000 |
| 82 | Forstwirtschaft | 229'900 | 166'900 | 248'500 | 185'500 |
| 82000 | Gemeindewälder | 166'900 | 166'900 | 185'500 | 185'500 |
| 82001 | Privatwald | 63'000 | | 63'000 | |
| 84 | Tourismus | 50'700 | | 20'700 | |
| 84000 | Tourismus, kommunale Werbung | 50'700 | | 20'700 | |
| 85 | Industrie, Gewerbe, Handel | 23'500 | 10'000 | 22'100 | 10'000 |
| 85000 | Industrie, Gewerbe, Handel | 23'500 | 10'000 | 22'100 | 10'000 |
| 87 | Brennstoffe und Energie | 349'700 | 208'500 | 343'300 | 209'000 |
| 87900 | E-Mobility | 26'900 | 8'500 | 21'300 | 9'000 |
| 87901 | Energeregion | 22'800 | | 22'000 | |
| 87902 | Förderprogramm Region Obertoggenburg | 300'000 | 200'000 | 300'000 | 200'000 |

Volkswirtschaft

Viehschau, Tierseuchenbekämpfung

Der Beitrag für die Viehschau beträgt Fr. 5'000, jener für den Verein Ziegenfreunde Fr. 200*.

Produktionsverbesserung Pflanzen

Für den Bienenzüchterverein ist ein Beitrag von Fr. 2'500* vorgesehen.

Für die Neophytenbekämpfung werden geringere Kosten erwartet, dementsprechend tiefer sind die Rückerstattungen vom Amt für Natur, Jagd und Fischerei.

Bewirtschaftete Alpen, Verpachtete Alpen, Gemeindewälder

Bei den Wäldern und Alpen handelt es sich um eine Spezialfinanzierung. Bei allen drei Funktionen geht man von einem ausgeglichenen Budget aus.

E-Mobility

Die Jahreskosten für den Sponti-Car betragen Fr. 15'400. Er wird der Bevölkerung zur Miete angeboten.

Energeregion

Der Beitrag beträgt wieder Fr. 10'000* (Fr. 2 pro Einwohner). Zusätzlich ist ein Beitrag für die Überarbeitung des Energiekonzepts von Fr. 4'000* vorgesehen.

Förderprogramm Region Obertoggenburg

Seit 2018 besteht das Regionale Förderprogramm der Gemeinden Wildhaus-Alt St. Johann, Nesslau und Ebnat-Kappel. In den Bereichen Wärmeerzeugung und Gebäudesanierungen werden Massnahmen finanziell unterstützt. Es werden nochmals Fr. 100'000* als Beitrag eingesetzt.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

| | | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|-------|--|-----------------------|------------|-------------|--------------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 9 | Finanzen und Steuern | 261'400 20'393'500 | 20'654'900 | 241'200 | 21'182'200 20'941'000 |
| 91 | Steuern | 110'800 | 14'371'500 | 117'000 | 14'896'500 |
| 91000 | Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen) | 110'000 | 11'572'500 | 115'000 | 11'641'500 |
| 91010 | Anteile an Kantonseinnahmen | 800 | 1'627'000 | 2'000 | 2'032'000 |
| 91020 | Sondersteuern | | 1'172'000 | | 1'223'000 |
| 93 | Finanz- und Lastenausgleich | | 6'220'800 | | 6'210'800 |
| 93010 | Finanzausgleich 1. Stufe | | 6'220'800 | | 6'210'800 |
| 95 | Ertragsanteile, übrige | | 9'000 | | 9'000 |
| 95000 | Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung | | 9'000 | | 9'000 |
| 96 | Vermögens- und Schuldenverwaltung | 150'600 | 46'500 | 124'200 | 52'900 |
| 96100 | Zinsen | 94'000 | 10'700 | 102'000 | 16'700 |
| 96300 | Liegenschaft Schafbüchelstr. 2 (Wohnhaus) | 1'200 | | 600 | |
| 96301 | Liegenschaft Gill | 3'700 | 1'500 | 3'700 | 1'400 |
| 96302 | Liegenschaft Eich (Wiese) | 100 | 2'000 | 100 | 2'000 |
| 96303 | Liegenschaften Schwendi, Unterbächen | 700 | 1'000 | 500 | 1'000 |
| 96304 | Liegenschaft Au | 2'000 | 11'800 | 2'000 | 11'800 |
| 96305 | Liegenschaft Lei | 200 | | 200 | |
| 96306 | Liegenschaft Hof (Wiese) | 800 | 2'000 | 1'200 | 2'000 |
| 96307 | Liegenschaft Howartrain | 100 | 3'700 | 100 | 3'700 |
| 96308 | Liegenschaft Buechen (Lager, Parkplatz) | | 300 | | 300 |
| 96309 | Liegenschaft Güterschuppen, WC-Anlagen (Kiosk) | 35'800 | 1'500 | 10'800 | 2'000 |
| 96310 | Liegenschaft Schafbüchelstr. 6 (Stüssi) | 12'000 | 12'000 | 3'000 | 12'000 |
| 97 | Rückverteilung | | 7'100 | | 13'000 |
| 97100 | Rückverteilung aus CO2-Abgabe | | 7'100 | | 13'000 |

Finanzen und Steuern**Steuern**

Das Budget für die Einkommens- und Vermögenssteuern basiert auf den hochgerechneten Steuererträgen 2019 und einem generellen Zuwachs von 2% sowie der vorgesehenen Steuerfussreduktion von 6 Steuerprozenten auf 139%.

Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern werden aufgrund der Steuererträge 2019 mit höheren Einnahmen gerechnet. Details sind im Steuerplan auf Seite 23 ersichtlich.

Finanz- und Lastenausgleich

| | |
|--|--------------|
| Ressourcenausgleichsbeiträge | Fr.4'291'100 |
| Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite | Fr.1'398'500 |
| Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule | Fr. 141'500 |
| Soziodemographischer Sonderlastenausgleichsbeitrag | Fr. 379'700 |

Zinsen

Die Investitionen der Schulanlage Wier und der Beitrag an den Neubau Pflegeheim können nicht durch eigene Mittel finanziert werden. Da die Zinsfüsse seit längerer Zeit tief sind, wird angenommen, dass die Zinsaufwände nur moderat steigen.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Zweistufige Erfolgsrechnung

| Zweistufige Erfolgsrechnung | | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|-----------------------------|---|-------------|------------|-------------|------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| | Betrieblicher Aufwand | 26'067'500 | | 26'724'900 | |
| 30 | Personalaufwand | 11'635'500 | | 11'903'800 | |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 5'114'600 | | 4'947'900 | |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 954'400 | | 818'900 | |
| 35 | Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen | 109'000 | | 115'000 | |
| 36 | Transferaufwand | 7'424'600 | | 8'059'900 | |
| 39 | Interne Verrechnungen | 829'400 | | 879'400 | |
| | Betrieblicher Ertrag | | 26'120'600 | | 26'773'000 |
| 40 | Fiskalertrag | | 14'335'500 | | 14'870'500 |
| 42 | Entgelte | | 2'952'700 | | 3'126'400 |
| 45 | Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen | | 261'300 | | 406'600 |
| 46 | Transferertrag | | 7'741'700 | | 7'490'100 |
| 49 | Interne Verrechnungen | | 829'400 | | 879'400 |
| | Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 53'100 | | 48'100 | |
| | Finanzierung | | | | |
| 34 | Finanzaufwand | 176'600 | | 124'200 | |
| 44 | Finanzertrag | | 149'500 | | 145'900 |
| | Ergebnis aus Finanzierung | | 27'100 | | 21'700 |
| | Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | 26'000 | | 69'800 | |

Investitionsrechnung

| Investitionsrechnung | | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|----------------------|--|-------------|------------|-------------|------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| Gesamttotal | | 11'784'000 | 48'000 | 11'234'000 | |
| Saldo | | | 11'736'000 | | 11'234'000 |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 60'000 | 48'000 | - | - |
| 16100 | Schiessanlage Ganten | 60'000 | | | |
| 16100 | Investitionsbeiträge vom Bund | | 48'000 | | |
| 2 | Bildung | 10'014'000 | - | 10'434'000 | - |
| 21700 | Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier | 10'000'000 | | 10'000'000 | |
| 21700 | Holzschneitzelheizung Schafbüchel | 5'500 | | 250'000 | |
| 21700 | Holzschneitzelheizung Gill | 8'500 | | | |
| 21700 | Umbau Kindergarten Gill | | | 184'000 | |
| 4 | Gesundheit | 1'000'000 | - | - | - |
| 41200 | Beitrag Neubau Pflegeheim Wier | 1'000'000 | | | |
| 6 | Verkehr | 710'000 | - | 800'000 | - |
| 61500 | Brücke «Schwarzer Steg» | 280'000 | | 280'000 | |
| 61500 | Obere Berglistrasse | 50'000 | | | |
| 61500 | Erschliessung Au (Deckbelag) | 80'000 | | | |
| 61500 | Erschliessung Areal Koch | 50'000 | | 300'000 | |
| 61500 | Neue Erschliessungsstrasse Pflegeheim | 250'000 | | 220'000 | |

Fussgängerbrücke «Schwarzer Steg»

Mit der Annahme des Voranschlags 2017 hat die Bevölkerung an der Bürgerversammlung dem Ersatz des «Schwarzen Stegs» durch eine Holzbrücke zugestimmt. Die Planungsarbeiten für die Vergabe der Arbeiten für die Erstellung der neuen Holzbrücke waren bereits weit fortgeschritten. Zur gleichen Zeit teilte die kantonale Denkmalpflege mit, dass der «Schwarze Steg» allenfalls als Kulturobjekt gemäss dem neuen Planungs- und Baugesetz gelten könnte

und demzufolge nicht verändert werden darf, bis die Schutzwürdigkeit geklärt ist. Ein Baugesuch kann erst bewilligt werden, wenn die Schutzwürdigkeit des «Schwarzen Stegs» festgelegt worden ist. Da zurzeit der Entwurf der Schutzverordnung inkl. Vorschlag zur Einstufung dieses Objekts in der Vorprüfung beim Kanton ist, verzögert sich die Entscheidung. Deshalb werden die Kosten (Fr. 280'000) in der Investitionsrechnung 2020 erneut budgetiert.

Investitionsplanung 2020–2024

| Investitionsplanung 2020–2024 | Budget 2020 | Planung 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|-------------|--------------|-----------|-----------|---------|
| Nettoinvestitionen | 11'234'000 | 6'100'000 | 3'210'000 | 1'700'000 | 300'000 |
| EDV-Erneuerung Verwaltung | | | 160'000 | | |
| Feuerwehr Rüstfahrzeug | | | | | 300'000 |
| Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier | 10'000'000 | 2'000'000 | | | |
| Holzsnitzelheizung SB | 250'000 | | | | |
| Holzsnitzelheizung Gill | | 400'000 | | | |
| Umbau Kindergarten Gill | 184'000 | | | | |
| Informatik Schule | | 200'000 | | | |
| Beitrag Neubau Pflegeheim Wier | | 3'000'000 | 3'000'000 | 1'600'000 | |
| Brücke «Schwarzer Steg» | 280'000 | | | | |
| Erschliessung Areal Koch | 300'000 | 350'000 | | 100'000 | |
| Neuerschliessung Strasse Pflegeheim | 220'000 | 150'000 | 50'000 | | |

Finanzplanung 2020–2024

Der Finanzplan ist ein rollendes Planungsinstrument. Er zeigt die Tendenz, nichts Genaues. Der Plan umfasst eine fünfjährige Periode. Er basiert auf dem Budget der Erfolgsrechnung und den Investitionsabsichten der kommenden Jahre.

Den Berechnungen liegen folgende Annahmen zu Grunde:

- Steuerfuss 139 %
- Steuerzuwachs 2 %
- Grundsteuer 0.8 ‰
- Teuerung 1 %
- Konstante Bevölkerungszahlen
- Steigende Kosten der Pflegefinanzierung

| Finanzplanung 2020–2024 | | Budget 2020 | Planung 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|-------------------------|---|-------------|--------------|-------------|-------------|-------------|
| 1. | Ertrag | | | | | |
| 40 | Fiskalertrag | 14'870'500 | 15'235'300 | 15'506'000 | 15'781'800 | 16'062'800 |
| 42 | Entgelte | 2'963'400 | 2'993'000 | 3'023'000 | 3'053'200 | 3'083'700 |
| 45 | Entnahme Fonds & Spezialfinanzierung | 406'600 | 410'700 | 414'800 | 418'900 | 423'100 |
| 46 | Transferertrag | 7'643'900 | 7'313'200 | 7'233'400 | 7'688'900 | 7'395'100 |
| 49 | Interne Verrechnungen | 879'400 | 888'200 | 897'100 | 906'000 | 915'100 |
| | Ertrag | 26'763'800 | 26'840'400 | 27'074'300 | 27'848'800 | 27'879'800 |
| 2. | Aufwand | | | | | |
| 30 | Personalaufwand | -11'903'800 | -12'004'800 | -12'126'900 | -12'250'200 | -12'374'700 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | -4'977'600 | -4'918'500 | -4'869'700 | -5'000'400 | -4'972'400 |
| 35 | Einlagen Fonds & Spezialfinanzierung | -115'000 | -116'200 | -117'300 | -118'500 | -119'700 |
| 36 | Transferaufwand | -8'030'200 | -8'084'500 | -8'215'300 | -8'347'500 | -8'481'000 |
| 39 | Interne Verrechnungen | -879'400 | -888'200 | -897'100 | -906'000 | -915'100 |
| | Aufwand | -25'906'000 | -26'012'200 | -26'226'300 | -26'622'600 | -26'862'900 |
| | Betriebsergebnis I | 857'800 | 828'200 | 848'000 | 1'226'200 | 1'016'900 |
| 3. | Finanzaufwand- und Ertrag | | | | | |
| 34 | Finanzaufwand | -22'200 | -22'400 | -22'600 | -22'900 | -23'100 |
| 341 | Zinsen | -102'000 | -172'200 | -202'300 | -222'500 | -207'600 |
| 44 | Finanzertrag | 155'100 | 139'800 | 141'200 | 142'600 | 144'000 |
| | Finanzergebnis | 30'900 | -54'800 | -83'700 | -102'800 | -86'700 |
| 4. | Abschreibungen | | | | | |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | -818'900 | -1'773'000 | -1'958'800 | -2'103'700 | -1'928'100 |
| | Operatives Ergebnis = Gesamtergebnis | 69'800 | -999'600 | -1'194'500 | -980'300 | -997'900 |

Abschreibungsplan

| Abschreibungsplan | Buchwert 01.01.2019 | Netto- investitionen 2019 | Abschreibungen 2019 | Buchwert 31.12.2019 | Abschreibungen 2020 |
|--|------------------------|---------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Verwaltungsvermögen | 9'626'663.45 | -54'857.00 | 758'900.00 | 8'812'906.45 | 818'900.00 |
| Strassen, Verkehrswege | 1'031'785.85 | | 29'200.00 | 1'002'585.85 | 37'200.00 |
| Übrige Tiefbauten | 314'922.20 | -54'857.00 | 0.00 | 260'065.20 | 52'000.00 |
| Schiessanlage Wintersberg | 205'766.20 | -36'089.00 | 0.00 | 169'677.20 | 34'000.00 |
| Schiessanlage Ganten | 109'156.00 | -18'768.00 | 0.00 | 90'388.00 | 18'000.00 |
| Hochbauten allgemeiner Haushalt | 742'601.25 | | 52'200.00 | 690'401.25 | 52'200.00 |
| Werkhof Bauamt | 353'358.60 | | 16'800.00 | 336'558.60 | 16'800.00 |
| Schwimmbad | 389'242.65 | | 35'400.00 | 353'842.65 | 35'400.00 |
| Hochbauten Schule | 4'629'431.75 | | 314'400.00 | 4'315'031.75 | 314'400.00 |
| Schulanlage Gill | 1'137'000.00 | | 227'400.00 | 909'600.00 | 227'400.00 |
| Sanierung Turnhalle Schafbüchel | 1'391'667.40 | | 87'000.00 | 1'304'667.40 | 87'000.00 |
| Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier (EISW) | 2'100'764.35 | | 0.00 | 2'100'764.35 | 0.00 |
| Wald und Alpen (Spezialfinanzierung) | 842'031.30 | | 21'400.00 | 820'631.30 | 21'400.00 |
| Mobilien allgemeiner Haushalt | 193'783.55 | | 29'700.00 | 164'083.55 | 29'700.00 |
| Schulbus | 40'520.00 | | 13'500.00 | 27'020.00 | 13'500.00 |
| Strassenwischmaschine | 68'490.05 | | 6'800.00 | 61'690.05 | 6'800.00 |
| Meili | 84'773.50 | | 9'400.00 | 75'373.50 | 9'400.00 |
| Investitionsbeiträge | 1'872'107.55 | | 312'000.00 | 1'560'107.55 | 312'000.00 |
| Heime Ebnet-Kappel | 1'872'107.55 | | 312'000.00 | 1'560'107.55 | 312'000.00 |

Steuerplan

| | | |
|---|-----|------------|
| Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen) | Fr. | 11'606'500 |
| Fr. 8'350'000 mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer | | |
| Steuerfuss 139 % | | |
| 1 % der einfachen Steuer = Fr. 83'500.00 | | |
| Anteile an Kantonseinnahmen | Fr. | 2'032'000 |
| Quellensteuern | Fr. | 232'000 |
| Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen | Fr. | 1'400'000 |
| Grundstückgewinnsteuern | Fr. | 400'000 |
| Grundsteuern | Fr. | 870'000 |
| 0.8 ‰ von Fr. 1'070'000'000.00 (Verkehrswert aller privaten Grundstücke) | Fr. | 856'000 |
| 0.2 ‰ von Fr. 70'000'000.00 (Verkehrswert aller öffentlichen Grundstücke) | Fr. | 14'000 |
| Feuerwehersatzabgabe | Fr. | 370'000 |
| Steuersatz 20 % der einfachen Steuer vom Einkommen (max. Fr. 700) | | |
| Sondersteuern | Fr. | 353'000 |
| Handänderungssteuern | Fr. | 320'000 |
| Hundesteuern | Fr. | 33'000 |

Anträge

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aufgrund des errechneten Steuerbedarfs und der Ausführungen im Bericht zum Budget unterbreiten wir Ihnen die folgenden

Anträge

- Das Budget 2020 und der Steuerplan der Politischen Gemeinde Ebnat-Kappel seien zu genehmigen.
Für das Jahr 2020 seien folgende Steuersätze zu beschliessen:

| | |
|------------------|-------|
| Gemeindesteuern | 139 % |
| Grundsteuern | 0.8 ‰ |
| Feuerwehrabgaben | 20 % |
- Das Budget 2020 der Alters- und Pflegeheime Ebnat-Kappel sei zu genehmigen.

Ebnat-Kappel, 26. September 2019

Gemeinderat Ebnat-Kappel

Alters- und Pflegeheime

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2018 | | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|---------------------------------------|---------------|---------------|-------------|------------|-------------|------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Alters- und Pflegeheime | 10'441'560.76 | 10'441'560.76 | 10'311'000 | 10'311'000 | 10'802'889 | 10'802'889 |
| Personalaufwand | 8'280'564.10 | | 8'571'000 | | 8'762'000 | |
| Medizinischer Bedarf | 101'223.85 | | 100'000 | | 100'000 | |
| Lebensmittel und Getränke | 492'504.34 | | 480'000 | | 480'000 | |
| Hauswirtschaft | 116'316.18 | | 165'000 | | 155'000 | |
| Unterhalt, Reparaturen | 225'024.93 | | 255'000 | | 300'000 | |
| Anlagennutzung / Abschreibungen | | | 7'000 | | 604'800 | |
| Energie und Wasser | 164'296.93 | | 197'000 | | 234'000 | |
| Finanzaufwand | | | 1'000 | | 1'000 | |
| Büro und Verwaltung | 143'351.80 | | 129'000 | | 140'000 | |
| Übriger Sachaufwand | 125'480.76 | | 144'000 | | 109'000 | |
| Einlagen in Reserven | 250'000.00 | | 250'000 | | - | |
| Rückstellung für Forderungen (MiGeL) | 49'400.00 | | - | | - | |
| Pensions- und Pflegetaxen | | 9'999'627.70 | | 9'925'000 | | 10'292'000 |
| Medizinische Nebenleistungen | | 85'217.38 | | 83'000 | | 70'000 |
| Leistungen für Heimbewohner | | 73'742.79 | | 67'000 | | 72'000 |
| Finanzertrag | | 10'562.31 | | 3'000 | | 16'000 |
| Cafeteria | | 67'221.34 | | 71'000 | | 75'000 |
| Leistungen Personal und Dritte | | 198'578.56 | | 155'000 | | 182'000 |
| Beiträge und Spenden | | 6'610.68 | | 7'000 | | 7'000 |
| Betriebserfolg | | 493'397.87 | | 12'000 | | -171'800 |
| Zusatzabschreibungen | 90'292.90 | | | - | | - |
| Auflösung Vorfinanzierung Provisorium | | - | | - | | 88'889 |
| Unternehmererfolg | 403'104.97 | | 12'000 | - | -82'911 | - |

Erfolgsrechnung

Die Pensionspreise werden keine Veränderungen erfahren. Es wird grundsätzlich eine stabile Nachfrage nach Heimplätzen erwartet. Die durchschnittliche Pflegebedürftigkeit nahm in den letzten Monaten kontinuierlich zu, was sich in den Pflegeeinnahmen positiv auswirkte. Die Strompreise wurden den Heimen teurer angezeigt. Im Budget wurden demnach Mehrkosten von Fr. 8'000 (+10%) gerechnet.

Im Bereich Pflegefinanzierung wird ab 01.01.2020 der Höchstansatz gemäss Vorgaben des Kantons St. Gallen angewendet. Zudem erfolgte ein Bundesratsbeschluss zur Korrektur der KVG-Anteile an die Pflegefinanzierung mit Wirkung ab 01.01.2020. Die Selbstbeteiligung der Bewohnenden von max. Fr. 21.60 steigt auf Fr. 23.00. Der Anstieg beruht auf den gesetzlich vorgeschriebenen 20% des maximalen Krankenkassenbeitrages nach KLV (Art. 25a Abs. 5

KVG). Weitere Details dazu entnehmen Sie bitte der angepassten Tarifordnung 2020.

Der Gemeinderat spricht sich auf Empfehlung der Heimkommission für folgende Anpassungen im Lohn aus:

- Teuerung Lohn: 0.0 %, allgemeine Lohnerhöhung: 0.0 %
- Individuelle Lohnerhöhung: 1.2 %

Erstmals sind auch die Alters- und Pflegeheime verpflichtet, eine zweistufige Erfolgsrechnung zu erstellen. Diesem Umstand wurde bereits im Budget 2020 Rechnung getragen.

Im Bereich der Personalkosten setzt sich der Trend vom Vorjahr fort. Einerseits ist die individuelle Lohnerhöhung zu erwähnen, andererseits hat die zunehmende durchschnittliche Pflegebedürftigkeit Auswirkungen auf den Personalschlüssel (Skill- and Grademix).

Bei den Abschreibungen fällt vor allem die Nutzung des Provisoriums (Mai 2020 bis Dezember 2020) erstmals beträchtlich zu buche. Aufgrund der grossen Abschreibungen betreffend des Provi-

soriums (Fr. 600'000) wird auf eine Reservenbildung für das Gebäude verzichtet.

Es wird ein Unternehmensverlust von Fr. 82'911.20 budgetiert und möglichst eine schwarze Null angestrebt.

Aktivierungsgrenze

Während der Bautätigkeit bis zum Grossprojektabschluss, voraussichtlich im Jahr 2023, werden die Aktivierungsgrenzen wie folgt angehoben: Einzelgut bisher Fr. 5'000, neu Fr. 30'000 und Massengut bisher Fr. 20'000, neu Fr. 40'000. Damit soll erreicht werden, dass die Anlagebuchhaltung zum Zeitpunkt des Grossprojektabschlusses nicht viele Einzelanlagen aufweist und somit die ganzen Anlagen bewertet und eingestuft werden können. Ab Nutzungsbeginn des Neubaus wird die Aktivierungsgrenze wieder reduziert.

| Investitionsrechnung | Rechnung 2018 | | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|-------------------------------------|---------------|------------|-------------|-----------|-------------|-----------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| Alters- und Pflegeheim Wier | 1'976'213.13 | | 3'600'000 | 1'000'000 | 6'200'000 | |
| Planung Neubau Pflegeheim Wier | 1'049'821.68 | | 2'500'000 | | 6'000'000 | |
| Zwischenwohnlösung während Bauphase | 917'000.00 | | 1'000'000 | | 200'000 | |
| Investitionskostenbeitrag Gemeinde | | 400'000.00 | | 1'000'000 | | |
| Badesitzlifter, Ersatz | 9'391.45 | | | | | |
| Pflegebetten | | | 20'000 | | | |
| Rollstühle | | | 5'000 | | | |
| Badewanne | | | 18'000 | | | |
| Kaffeemaschine | | | 10'000 | | | |
| Steamer | | | 14'000 | | | |
| Fahrzeug für ext. Verpflegung | | | 25'000 | | | |
| Maschine für Reinigung | | | 8'000 | | | |

| Investitionsrechnung | Rechnung 2018 | | Budget 2019 | | Budget 2020 | |
|--------------------------------|---------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| Wohnheim Speer | 80'901.45 | | 10'000 | | | |
| Fassade und Fensterläden malen | 55'318.70 | | | | | |
| Pflegebetten | 0.00 | | 10'000 | | | |
| Beleuchtung Wohnstube | 2'491.80 | | | | | |
| Waschmaschine, Ersatz | 10'000.00 | | | | | |
| Abwaschmaschine, Ersatz | 13'090.95 | | | | | |

Investitionsrechnung

Wie im Vorjahr sei erwähnt, dass Investitionen nebst den Planungs- und Baukosten nur noch dann getätigt werden, wenn ein Ersatz unumgänglich ist oder aber wenn eine Investition gut im Neubau weiterverwendet werden kann. So sind ein Steamer und eine Badewanne zum Beispiel wohl im Provisorium zum Einsatz vorgesehen, sind in Bezug auf den Neubau jedoch als Vorinvesti-

tion zu betrachten. Die wesentlichen Kosten sind mit Fr. 6'000'000 die Planungs- und Baukosten für den Neubau Pflegeheim und mit Fr. 200'000 die Kosten für das Provisorium. Nebst diesen beiden grossen Investitionen werden vor allem in Bezug auf den geplanten Neubau Pflegeheim die Ausgaben für die Möblierung laufend getätigt.

| Investitionsplanung 2020–2024 | Budget 2020 | Planung 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|--|-------------|--------------|------------|------------|------|
| Nettoinvestitionen | 6'200'000 | 6'000'000 | 8'000'000 | 5'146'000 | - |
| Alters- und Pflegeheim Wier | 6'200'000 | 6'000'000 | 8'000'000 | 5'146'000 | - |
| Planung / Neubau Pflegeheim Wier | 6'000'000 | 9'000'000 | 11'000'000 | 7'300'000 | |
| Zwischenwohnlösung Bauphase Wier | 200'000 | - | - | -554'000 | |
| Investitionskostenbeitrag der Gemeinde | - | -3'000'000 | -3'000'000 | -1'600'000 | |
| Wohnheim Speer | - | - | - | - | - |

Investitionsplanung

Die Investitionsplanung bietet eine grobe Übersicht an Investitionsvorhaben für die Jahre 2020 bis 2024. Die Investitionsplanung weist grosse Kostenunterschiede in den einzelnen Jahren auf; dies aufgrund des zukünftigen Neubaus Pflegeheim Wier. Der Investitionskostenbeitrag der Gemeinde Ebnat-Kappel von total Fr. 8'000'000.00 ist wie folgt auf die Jahre verteilt:

Jahr 2018: Fr. 400'000 / Jahre 2019 bis 2020: Fr. 0 / Jahre 2021 bis 2022: je Fr. 3'000'000 / Jahr 2023: Fr. 1'600'000.

Alters- und Pflegeheime Ebnat-Kappel

Beginn der Nutzung des Provisoriums im Jahr 2020

Die Alters- und Pflegeheime Ebnat-Kappel erwarten für das Jahr 2020 bei einem budgetierten Gesamtumsatz von Fr. 10'802'888, einen negativen Cashflow von -Fr. 171'800. Mittels Einführung des Rechnungslegungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) führen auch die Alters- und Pflegeheime Ebnat-Kappel neu eine zweistufige Erfolgsrechnung.

Aufgrund des hohen Abschreibungsaufwandes für das Provisorium von Fr. 600'000 wird für das Jahr 2020 mit einem Unterneh-

mensverlust von Fr. 82'911 gerechnet. Die Planungs- und Bauphase stellt für den Betrieb nicht nur aus finanzieller Sicht eine besondere Herausforderung dar. Nutzersitzungen, Baukommissionssitzungen, deren Vor- und Nachbearbeitung sowie zahlreiche betriebliche Fragestellungen sind Schritt für Schritt zu lösen und fliessen damit kontinuierlich in den Planungs- und Bauprozess ein. Für ordentliche Abschreibungen (ohne Abschreibungen Provisorium) sind Fr. 4'800 budgetiert.

Ausbildungsverpflichtung gilt für alle Pflegeheime im Kanton mit Plätzen auf der kantonalen Pflegeheimliste

An der Generalversammlung von CURAVIVA St. Gallen stimmten die Institutionsleitungen einer Ausbildungsverpflichtung, für Pflege und Betreuung in Betrieben mit Plätzen auf der Pflegeheimliste des Kantons St. Gallen, zu.

Aufgrund der demographischen Entwicklung bis ins Jahr 2030 wird der Bedarf an Pflegepersonal, insbesondere der Bedarf an Pflegefachpersonal, deutlich steigen. Zum einen, weil die Anzahl pflegebedürftiger Personen zunehmen wird. Zum anderen, weil in den kommenden Jahren besonders viele Pflegefachpersonen pensioniert werden. Die sogenannten Babyboomer-Jahrgänge kommen ins Rentenalter.

Was heisst das für die Alters- und Pflegeheime Ebnat-Kappel? Grundsätzlich wurde unsere Institution in ihrer Haltung bestärkt, sich nach wie vor grosse Ziele in der Ausbildung von jungen Berufsleuten zu stellen. Gut ist für uns, dass Institutionen, die deutlich zu wenig Ausbildung betreiben, ab dem Jahr 2020 in einen Förderpotopf einzahlen müssen. Diese Fördergelder werden an Betriebe ausgerichtet, die über das Soll Ausbildung betreiben (Verhältnis, Anzahl und Art der Pflegeausbildung zu Anzahl bewilligten Heimplätzen).

Bundesgesetz über das Elektronische Patientendossier

Neu wird es in der Schweiz das Elektronische Patientendossier geben. Gemäss Bundesgesetzgebung sind die Pflegeheime in der Pflicht, bis April 2022, Ihnen diese neue Möglichkeit anbieten zu können.

Die Digitalisierung bietet Chancen – so sollen Patientendaten (sofern dies die Bewohnerin / der Bewohner wünscht) digital von mehreren Orten und Institutionen abrufbar sein. Die Patientin / der Patient kann selbst bestimmen, wer Zugriff auf Ihre Daten haben soll. Der Arzt, das Pflegefachpersonal im Heim, u.s.w. Etwas schwierig ist der Umstand im Projekt, dass derzeit (noch) keine verlässlichen Daten erhaltbar sind, mit wie vielen Franken dieses Projekt zu budgetieren ist.

Es bleibt zu hoffen, dass der Nutzen aus diesem zukünftigen Angebot für die Patientin / den Patient gross sein wird. Hand aufs Herz, hätten Sie im Jahr 1997 ernsthaft daran geglaubt, dass in naher Zukunft die Mehrheit der Menschen ein Telefongerät hat, das sie überall hin mitnehmen?

Nachtrag zur Gemeindeordnung

Gutachten und Antrag

1. Zusammenfassung

Seit dem Jahr 2009 ist Ebnat-Kappel eine Einheitsgemeinde. Die vormalige Schulgemeinde wurde in die politische Gemeinde integriert. Die Schule als Teil der Einheitsgemeinde wird durch den Schulrat geführt. Er ist das oberste Gremium der Schule und wird durch die Bevölkerung gewählt.

Vor mehr als 15 Jahren wurden die Schulvorsteher durch die Schulleitungen ersetzt. Für die Schulleitungen sind seither viele Aufgaben und Kompetenzen hinzugekommen. Ihr Tätigkeitsfeld wurde laufend erweitert.

Diese Veränderungen haben den Gemeinderat und den Schulrat veranlasst, das bestehende Führungsmodell zu überprüfen. Es besteht ein Konsens, dass eine Änderung der heutigen Organisation notwendig ist. Der Gemeinderat und der Schulrat schlagen gemeinsam vor, dass der Schulrat durch eine Bildungskommission ersetzt wird.

Der Schulratspräsident wird auch künftig durch das Volk gewählt und übernimmt neu als Schulpräsident den Vorsitz der Bildungskommission. Zusätzlich nimmt ein Gemeinderat Einsitz, weitere drei Personen aus der Bevölkerung werden durch den Gemeinderat eingesetzt.

Diese Weiterentwicklung ist ein wichtiger Schritt im Sinne der Einheitsgemeinde. Die beiden Räte versprechen sich insbesondere folgende Vorteile:

- Bessere Verknüpfung zwischen Schul- und Gemeindepolitik
- Breitere Abstützung des Fachwissens durch gezieltes Einsetzen von Kommissionsmitgliedern
- Klare Trennung der strategischen und operativen Ebene
- Höheres Gewicht der Schule in der Gemeindeentwicklung
- Einfacheres Suchen von Kommissionsmitgliedern (keine Volkswahl notwendig)

- Breiter Wissenskontext für Entscheidungsfindungen

Dieses Führungsmodell wird in anderen Einheitsgemeinden im Kanton St. Gallen bereits erfolgreich praktiziert (z.B. Goldach).

Die Wahl/Einsetzung des Schulrates bzw. der Bildungskommission ist in der Gemeindeordnung geregelt. An der Bürgerversammlung wird darüber abgestimmt. Die Schulordnung wird in einem weiteren Schritt angepasst und untersteht dem fakultativen Referendum. Damit die geplante Änderung umgesetzt werden kann, ist ein Nachtrag zur Gemeindeordnung notwendig.

2. Ausgangslage

Seit der Einführung der Schulleitungen im Schuljahr 2002/03 hat sich die Führungsstruktur der Schule mit dem Schulrat nicht verändert. Die Schulleitungen übernahmen viele operative Aufgaben und Kompetenzen des Schulrates (z.B. Qualifikation der Lehrpersonen). Diese haben sich seither stetig weiterentwickelt und ihr Tätigkeitsfeld hat sich stark ausgedehnt. Um heute die Aufgabe einer Schulleitung ausüben zu können, werden folgende Fähigkeiten vorausgesetzt: pädagogisches Fachwissen, strategische Fähigkeiten, Personalführungskompetenz, administrative Fähigkeiten sowie eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit.

Mit der Zusammenführung der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde zur Einheitsgemeinde Ebnat-Kappel per 1. Januar 2009 wurde der Schulrat beibehalten.

Die Zusammenführung hat sich bewährt. Der Schulrat kann sich seither auf die pädagogischen Themen konzentrieren. Verschiedene Aufgaben werden gemeinsam mit der Gemeinde erfüllt (Bau, Liegenschaftsunterhalt, Finanzbuchhaltung). So wurde auch das Bauprojekt Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier gemeinsam erarbeitet.

Der Schulrat führt ein Ressortsystem. Einige Entscheide werden in den zuständigen Ressorts vorbereitet und dann im Gesamt-

schulrat behandelt und beschlossen. Viele Entscheide werden durch die Schulführungskonferenz (Schulratspräsident, alle Schulleitungen, Leitung Schulverwaltung) vorbereitet. Die Aufgaben der Ressorts und die dem Schulrat unterbreiteten Beschlüsse haben zum Teil operativen Charakter. Die Schulführungskonferenz (SFK) fällt viele Beschlüsse, besitzt jedoch nicht die Kompetenz diese abschliessend zu treffen. Diese liegt oft beim Schulrat. Dadurch müssen die bereits in der SFK getroffenen Beschlüsse nachträglich zusätzlich dem Schulrat vorgelegt werden. So muss sich der Schulrat mit Geschäften befassen, die bereits durch die Schulführungskonferenz behandelt wurden.

Aufgrund dieser Gegebenheiten wird vom Schulrat, wie auch vom Gemeinderat, die Führungsstruktur als nicht mehr zeitgemäss wahrgenommen. Die Räte möchten die strategische und operative Führungsebene der Schule klar trennen.

Der Gemeinderat hat bereits im Jahr 2014 die Überprüfung des Führungsmodells veranlasst. Gemeinsam haben Schul- und Gemeinderat damals jedoch beschlossen, vorläufig am bisherigen Führungsmodell festzuhalten, verbunden mit dem Anliegen, die Führungsstruktur laufend zu überprüfen. Im Jahr 2017 wurde eine Projektgruppe, bestehend aus Vertretern von Schul- und Gemeinderat, eingesetzt. Die Projektgruppe verglich das Modell von Ebnat-Kappel mit Strukturen von anderen Schulen im Kanton St. Gallen. Ebenfalls wurden Gespräche mit Führungspersonen vor Ort geführt. Der Gemeinderat und der Schulrat haben anschliessend gemeinsam die verschiedenen Modelle geprüft und beschlossen, das Modell «Bildungskommission» auszuarbeiten. Die Projektgruppe hat danach einen Konzeptentwurf für die Anpassung der Führungsstruktur in Ebnat-Kappel ausgearbeitet. Der Entwurf sieht vor, dass der Schulrat durch eine vom Gemeinderat eingesetzte Bildungskommission ersetzt wird.

Im Mai 2019 wurden die Ortsparteien über die geplanten Änderungen informiert. Anschliessend wurden sie zu einer Vernehmlassung eingeladen. Sämtliche Parteien äusseren sich grundsätzlich positiv zur vorgeschlagenen Änderung. Am 3. September 2019 wurde die Bevölkerung anlässlich einer Informationsveranstaltung informiert.

3. Neues Führungsmodell

Der Gemeinde- und der Schulrat möchten den Schulrat auf die neue Legislatur (2021-2024) hin auflösen und durch die Bildungscommission ersetzen. Der bestehende Schulrat wird seine Tätigkeit bis Ende der laufenden Legislatur (31. Dezember 2020) fortführen. Per 1. Januar 2021 wird dann die Bildungscommission eingesetzt.

3.1 Bildungscommission

Die Bildungscommission wird durch den Schulpräsidenten (bisher Schulratspräsident) geführt. Der Schulpräsident wird wie bis anhin durch das Volk gewählt und ist Mitglied des Gemeinderates. Zusätzlich soll ein weiterer Gemeinderat in der Bildungscommission Einsitz nehmen. Weiter befinden sich drei Vertreter der Bevölkerung in der Kommission. Die Vertreter der Bevölke-

rung werden durch den Gemeinderat für eine Legislaturperiode gewählt. Die Bildungscommission kann dem Gemeinderat Vorschläge unterbreiten. Mit beratender Stimme ist eine Schulleitungsperson sowie eine Lehrpersonenvertretung Mitglied der Kommission.

Der Schulpräsident und der Vertreter des Gemeinderates stellen gemeinsam sicher, dass die Schul- und Gemeindeskultur aber auch die Strategien der beiden Gremien aufeinander abgestimmt sind. Damit ist der Informationsfluss stärker gewährleistet und die Schule erhält gesamthaft mehr Gewicht in der Gemeindeentwicklung und im Gemeinderat. Das heisst letztlich, die Schule und die Gemeinde rücken noch näher zusammen und es ist gewährleistet, dass die Schule als wichtiger Standortfaktor die notwendige Aufmerksamkeit erhält.

3.2 Schulleitungssitzung

Die bestehende Schulführungskonferenz heisst neu Schulleitungssitzung. Mitglieder der Schulleitungssitzung sind: der Schulpräsident, alle Schulleitungen und die Leitung der Schulverwaltung. Die Schulleitungssitzung übernimmt vermehrt operative Auf-

gaben. Es soll vermieden werden, dass operative Entscheide an die Bildungscommission gelangen müssen. Durch die Aufhebung der bestehenden Doppelspurigkeiten werden schnelle und praxisnahe Entscheidungen möglich. Operative Geschäfte, die nicht von Gesetzes wegen durch die Bildungscommission behandelt werden müssen, werden an die Schulleitungssitzung delegiert. Dadurch kann sich die Bildungscommission vermehrt auf die strategische Führung und Entwicklung der Schule konzentrieren.

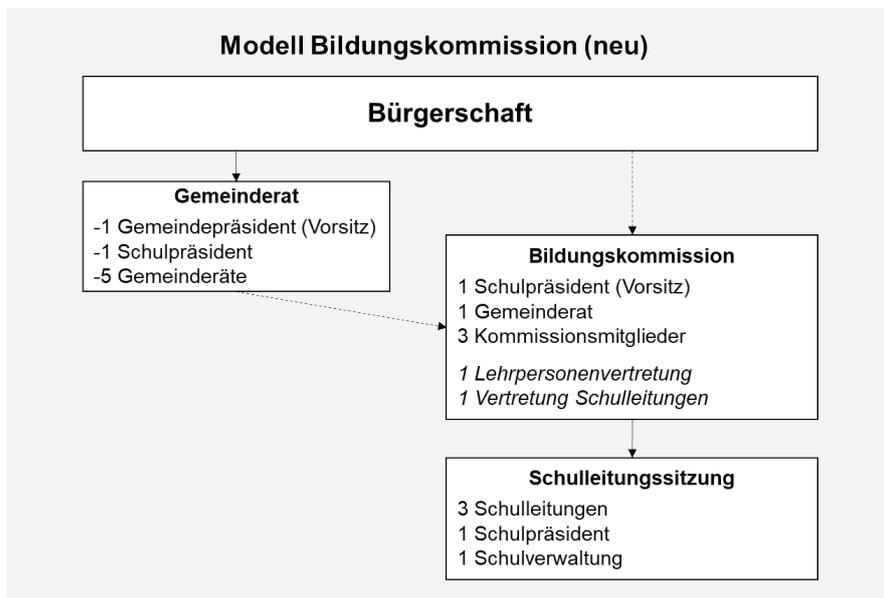
4. Auswirkungen

Operative Aufgaben werden, wenn immer möglich, durch die Schulleitungen bzw. durch die Schulleitungssitzung erledigt. Das wird heute bereits so ausgeführt. Einzig die Genehmigung durch den Schulrat (neu Bildungscommission) entfällt, da die Kompetenzen an die Schulleitungssitzung delegiert werden. Für die Schulleitungssitzung ergibt sich somit keine Mehrbelastung. Die freierwerdenden Kapazitäten bei der Bildungscommission können für strategische Entscheide eingesetzt werden.

Die beantragten Änderungen in der Führungsstruktur haben keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen.

5. Umsetzung

Die Änderungen erfordern eine Anpassung der Gemeindeordnung. Diese wird durch den Nachtrag zur Gemeindeordnung umgesetzt. Der Nachtrag wird der Bürgerschaft an der Bürgerversammlung vom 13. November 2019 vorgelegt. Anschliessend wird die Schulordnung angepasst und dem fakultativen Referendum unterstellt. Im September 2020 finden die Erneuerungswahlen für die Gemeindebehörden statt. Für den Schulrat muss keine Erneuerungswahl durchgeführt werden, da dieser nur noch bis Ende 2020 tätig sein wird. Die Bildungscommission wird per 1. Januar 2021 ihre Arbeit aufnehmen. Sie wird Ende 2020 durch den Gemeinderat eingesetzt.



Mit dem II. Nachtrag zur Gemeindeordnung werden gleichzeitig die Begrifflichkeiten in der Gemeindeordnung an das neue Rechnungslegungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) angepasst.

6. Nachtrag Gemeindeordnung

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft den nachfolgenden Nachtrag der Gemeindeordnung:

Die Bürgerschaft der politischen Gemeinde Ebnat-Kappel erlässt gestützt auf Art. 22 Abs. 3 Bst. a des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009 als Nachtrag zur Gemeindeordnung:

1. Die Gemeindeordnung vom 21. November 2012 wird wie folgt geändert:

II. BÜRGERSCHAFT

Wahlen

a) an der Urne

Art. 9

Die Bürgerschaft wählt an der Urne:

- a) die Gemeindepräsidentin oder den Gemeindepräsidenten,
- b) die Schulpräsidentin oder den Schulpräsidenten,
- c) die weiteren Mitglieder des Gemeinderates,
- d) die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission.

III. GEMEINDERAT

Zusammensetzung

Art. 29

Der Gemeinderat besteht aus:

- a) der Gemeindepräsidentin oder dem Gemeindepräsidenten,
- b) der Schulpräsidentin oder dem Schulpräsidenten;
- c) fünf weiteren Mitgliedern.

V. SCHULE

Bildungskommission

Art. 38

Die Bildungskommission besteht aus fünf Mitgliedern. Sie setzt sich zusammen aus der Schulpräsidentin oder dem Schulpräsidenten, einem zusätzlichen Mitglied des Gemeinderates sowie drei weiteren durch den Gemeinderat bestimmten Mitgliedern.

Aufgaben

Art. 39

Der Bildungskommission obliegt die unmittelbare Führung der Schule nach den Vorschriften des Gemeindegesetzes und der Gesetzgebung über das Schulwesen. Die Schulordnung regelt die Einzelheiten.

Schulleitung

Art. 42

Aufgehoben.

2. In der Gemeindeordnung vom 21. November 2012 wird unter Anpassung an den Text «Schulrat» durch «Bildungskommission» ersetzt.

3. In der Gemeindeordnung vom 21. November 2012 wird unter Anpassung an den Text «Voranschlag» durch «Budget» ersetzt.

4. Dieser Nachtrag wird ab 1. Januar 2021 angewendet.

Vom Gemeinderat erlassen am: 10. Oktober 2019.

Gemeinderat Ebnat-Kappel

Christian Spoerlé
Gemeindepräsident

Adrian Rüegg
Ratsschreiber

Von der Bürgerschaft der politischen Gemeinde Ebnat-Kappel an der Bürgerversammlung beschlossen am: 13. November 2019

Vom Departement des Innern genehmigt am:

Für das
Departement des Innern
Leiter Amt für Gemeinden:

Dr. Alexander Gulde

